

# Schutzkonzepte in Schulen

## Fortbildungsangebote von Wildwasser e.V. und berliner jungs/HILFE-FÜR-JUNGS e.V.

Ihre Schule ist beauftragt, ein Kinder- und Jugendschutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt, Gewalt und Mobbing zu entwickeln. Die Entwicklung eines solchen Konzeptes ist ein intensiver Schulentwicklungsprozess, der für das Schulklima sehr förderlich sein kann. Verschiedene Fachkräfte bringen ihre jeweiligen Kompetenzen und Kenntnisse auch über die Gegebenheiten vor Ort ein. Deshalb ist es wichtig, dass jede Schule im vorgegebenen Rahmen ihr Schutzkonzept individuell entwickelt. Dabei fängt keine Schule bei Null an. Meist können Sie an viele bereits bestehende Strukturen anknüpfen und die vorhandenen Potenziale Ihrer Schule nutzen.

Gerne möchten wir Sie bei dieser Aufgabe mit unseren folgenden Angeboten unterstützen. Bitte beachten Sie, dass die Durchführung einer Auftaktveranstaltung für das gesamte Schulpersonal Grundlage für jegliche weiteren Bausteine ist. Ferner setzen wir voraus, dass in den Steuerungsgruppen Schul- und ggfls. Hortleitung vertreten sind.

### ➤ Auftaktveranstaltung

Ziel der Veranstaltung ist eine erste Sensibilisierung des Kollegiums für die Thematik und die Relevanz eines Schutzkonzeptes.

Inhalte: Definitionen sexualisierter Gewalt, Risikofaktoren im Kontext Schule, Täter(\*innen) und ihre Strategien, Situation der Betroffenen, Handlungsempfehlungen, Grundlagen eines institutionellen Schutzkonzeptes

Zeitlicher Rahmen: 4 Stunden

Zielgruppe: Gesamtkollegium, pädagogisches und nicht-pädagogisches Personal

### ➤ Bestandteile und Erarbeitung eines Schutzkonzeptes

Ziel der Veranstaltung ist ein Verständnis der schulinternen Steuerungsgruppe für die Grundlagen und Bausteine eines Schutzkonzeptes sowie eine erste Vorstellung des möglichen Erarbeitungsverlaufs.

Inhalte: Grundlagen Schutzkonzepte zur Prävention sexualisierter Gewalt in Schulen, zentrale Bausteine eines Schutzkonzeptes wie Potenzial- und Risikoanalyse, Personalverantwortung als Leitungsaufgabe, Handlungs- und Interventionsplan, Verhaltenskodex für Erwachsene, Präventionsangebote für Schüler\*innen, methodische Anregungen zur Umsetzung

Zeitlicher Rahmen: 4 Stunden

Zielgruppe: Steuerungsgruppe für die konkrete Erarbeitung des Schutzkonzeptes

---

## Workshop Potenzial- und Risikoanalyse

Ziel der Veranstaltung ist eine Ist-Stand-Analyse, um zu schauen, wo Ihre Schule steht, welche bereits bestehenden Potenziale genutzt und wo mögliche Risikobereiche der Schule aufgedeckt werden können.

Inhalte: Analyse bereits bestehender schulischer Schutzfaktoren, Risikoanalyse mit Fokus auf heikle Situationen im Schulkontext sowie auf Kommunikations-, Fehler- und Feedbackkultur, Erarbeitung möglicher Partizipationsformen für Schüler\*innen

Zeitlicher Rahmen: 4 Stunden

Zielgruppe: Steuerungsgruppe für die konkrete Erarbeitung des Schutzkonzeptes oder das gesamte Schulpersonal

---

## Workshop Handlungs- und Interventionsplan

Ziel der Veranstaltung ist ein Verständnis der schulinternen Steuerungsgruppe für das Vorgehen bei einem Verdacht auf Kindeswohlgefährdung in oder außerhalb der Schule sowie die gemeinsame Erarbeitung von ersten Entwürfen für Handlungs- und Interventionspläne, die an den Schulkontext angepasst sind.

Inhalte: Handlungsempfehlungen für den akuten Mitteilungsmoment, Vorgehen bei Verdachtsfällen, gemeinsame Erarbeitung erster Entwürfe für Verfahrensschritte

Zeitlicher Rahmen: 4 Stunden

Zielgruppe: Steuerungsgruppe für die konkrete Erarbeitung des Schutzkonzeptes

---

## Workshop Ansprechstellen und Beschwerdestrukturen

Ziel der Veranstaltung ist eine Ist-Stand-Analyse bestehender Ansprechstellen und Beschwerdestrukturen und ein gemeinsames Erarbeiten von möglichen Anpassungen, Verbesserungen und neuer Formen.

Inhalte: Reflexion der schulischen Feedbackkultur, Beschwerdewege, Abläufe von Beschwerdeverfahren, interne und externe Ansprechstellen

Zeitlicher Rahmen: 4 Stunden

Zielgruppe: Steuerungsgruppe für die konkrete Erarbeitung des Schutzkonzeptes

---

---

## Workshop Verhaltenskodex für Erwachsene

Ziel der Veranstaltung ist ein Einstieg in die Erarbeitung eines Verhaltenskodex für den Umgang mit Kindern und Jugendlichen. Je nach zeitlichem Rahmen können dabei wichtige Anregungen und Inputs zur Erarbeitung bis hin zur Durchführung konkreter Erarbeitungsschritte erfolgen.

Inhalte: Hinweise zur Erarbeitung eines Verhaltenskodexes, moderierte Durchführung der Verhaltensampel, Weiterarbeit mit den Ergebnissen der Verhaltensampel, Formulierungshilfe

Zeitlicher Rahmen: 4 Stunden

Zielgruppe: Steuerungsgruppe für die Erarbeitung des Schutzkonzeptes oder das gesamte Schulpersonal

---

## Informationsveranstaltung für Schüler\*innen

Ziel der Veranstaltung ist die Informierung der Schüler\*innenschaft über das Thema sexualisierte Gewalt und darüber, was ein Schutzkonzept ist und wofür es an der Schule entwickelt wird, sowie die Beantwortung offener Fragen.

Inhalt: Wissen über sexualisierte Gewalt und Kinderrechte, Klärung der Aufgaben und Verantwortungen bezüglich Kinderschutz, Hilfesysteme, Möglichkeiten der Partizipation in der Erarbeitung des Schutzkonzeptes, Präventionsbotschaften

Zeitlicher Rahmen: 1,5 Stunden

Zielgruppe: Schüler\*innenvertretung und interessierte Schüler\*innen (ab Klasse 5)

---

## Informationsveranstaltung für Eltern

Ziel der Veranstaltung ist die Informierung der Elternschaft über das Thema sexualisierte Gewalt und darüber, was ein Schutzkonzept ist und wofür es an der Schule entwickelt wird, sowie die Beantwortung offener Fragen.

Inhalt: Bedeutung und Grundlagen eines Schutzkonzeptes, Input zu sexualisierter Gewalt, Möglichkeiten der Partizipation für Eltern und Schüler\*innen, Prävention als Haltung

Zeitlicher Rahmen: 1,5 Stunden

Zielgruppe: Elternvertreter\*innen, interessierte Eltern

---

---

## **Begleitung von Schulen in der Schutzkonzeptentwicklung**

Gerne begleiten wir Ihre Schule auch langfristig und intensiver bei der Entwicklung eines Schutzkonzeptes. Hierfür können wir gemeinsam ein bestimmtes Stundenkontingent vereinbaren, welches wir dann für die Begleitung Ihrer Schule zur Verfügung stellen. Die Stunden können bedarfsgerecht zum Beispiel für Workshops, Informationsveranstaltungen, konzeptionelle Beratungsgespräche und Elternabende genutzt werden.

---

## **Weitere unterstützende Angebote**

Sollten Sie bzw. Ihre Schule sich darüber hinaus Veranstaltungen, Vorträge oder Fortbildungen zu spezifischen Aspekten rund um das Thema Schutzkonzepte gegen sexualisierte Gewalt in Schulen wünschen, lassen Sie es uns gern wissen. Wir schauen, was wir tun können.

Über den aktuellen Angebotsstand informieren wir auf unseren Websites:

<http://www.wildwasser-berlin.de/fortbildungen.htm>

<https://jungs.berlin/fachkraefte/#fortbildung>

---

Bei Interesse an einem dieser Angebote sprechen Sie uns gerne an  
per E-Mail unter: [schutzkonzepte@wildwasser-berlin.de](mailto:schutzkonzepte@wildwasser-berlin.de)

Bitte beachten Sie, dass unsere Angebote kostenpflichtig sind.

Wir freuen uns auf einen gemeinsamen Erarbeitungsprozess mit Ihnen und Ihrer Schule!

---



**Werner-Coenen-Stiftung**  
Stärkung von Familien und Jugendlichen

Treuhänderische Stiftung  
bei der Jugend- und Familienstiftung  
des Landes Berlin

